

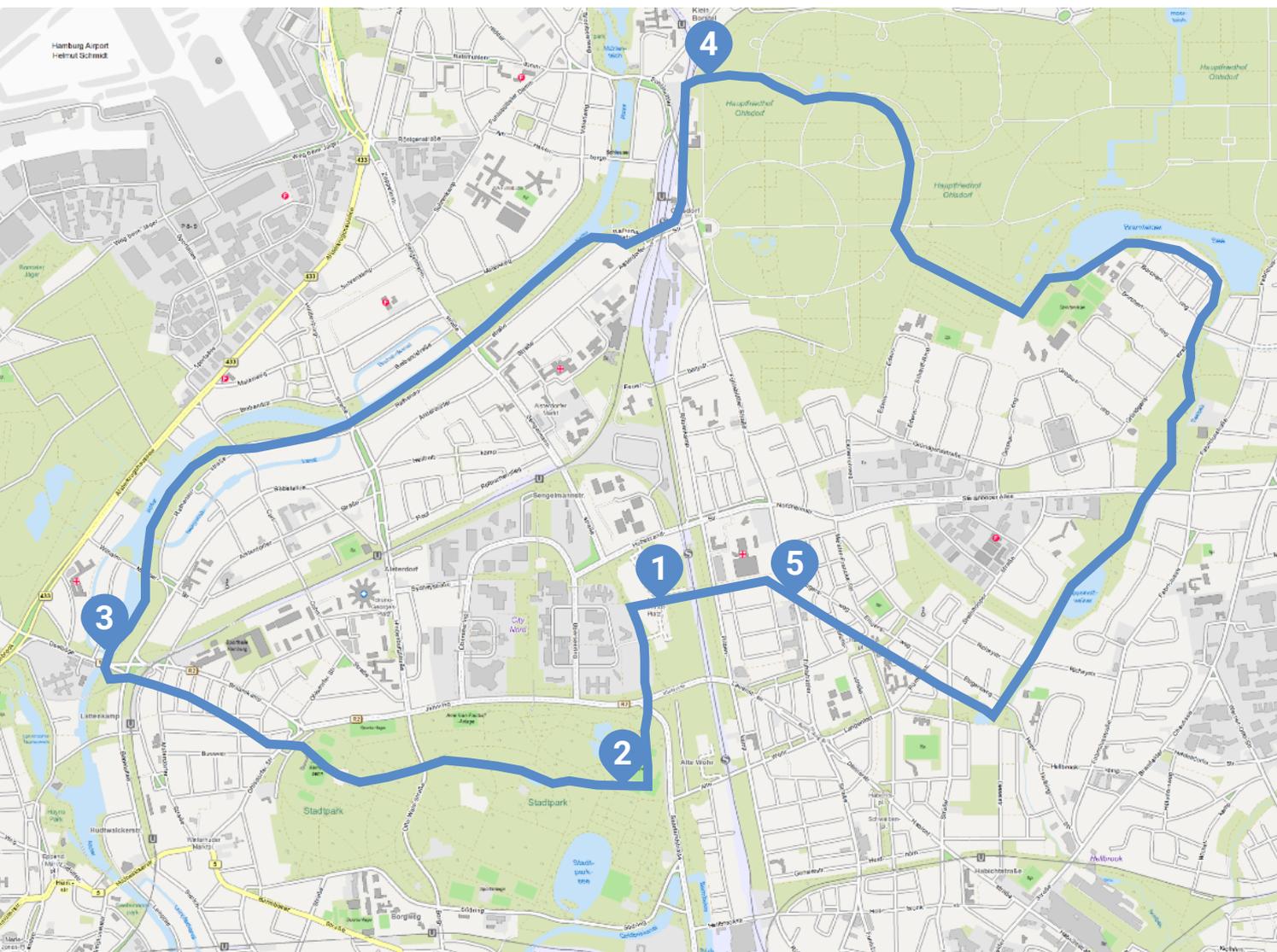


Thematische **Fahrradtour** des Quartiers- und Mobilitätsmanagements im Pergolenviertel



Freizeit

Mit dem Fahrrad in den Stadtpark, an die Alster und auf den Ohlsdorfer Friedhof. Auf der Tour können Fahrradstrecken (befestigt und unbefestigt) zu und durch Grünanlagen und Natur sowie Orte zur Freizeitgestaltung im näheren und weiteren Umfeld des Pergolenviertels kennengelernt werden.



Übersicht Route

Die Tour beginnt am mobilport und führt durch den nahe gelegenen Stadtpark Richtung Westen bis ans Ufer des Alsterlaufs. Von hier fahren Sie entlang der Freizeitroute 1 flussaufwärts bis zum S-Bahnhof Ohlsdorf und anschließend auf der Freizeitroute 11/Grüner Ring über den Ohlsdorfer Friedhof bis zum Brahmfelder See. Von dort verläuft die Strecke durch kleinere Grünzüge bis zum Appelhoffweiher bis Sie Barmbek-Nord queren und zurück zum Ausgangsort gelangen.

- **Länge:** ca. 15 km
- **Dauer:** ca. 1,5 Stunden (Gemütliches Radeln und Zwischenstopps für Informationen)
- **Anforderungen:** sicheres Radfahren und Verhalten im Straßenverkehr, Durchführung auf eigene Gefahr
- **Start und Ziel:** mobilport im Pergolenviertel
- Für Interessierte, die eine **kürzere Strecke** wünschen, besteht die Möglichkeit, bis zur S-Bahnstation Ohlsdorf zu radeln und von dort mit der S-Bahnlinie 1/11 zurück ins Pergolenviertel (S Alte Wöhr, S Rübenkamp) zu fahren. **Achtung:** Die Fahrradmitnahme in den Bahnen ist an Wochentagen zwischen 06-09 Uhr und 16-18 Uhr nicht gestattet. Es gibt einen Aufzug zum S-Bahngleis.

1 Mobilport

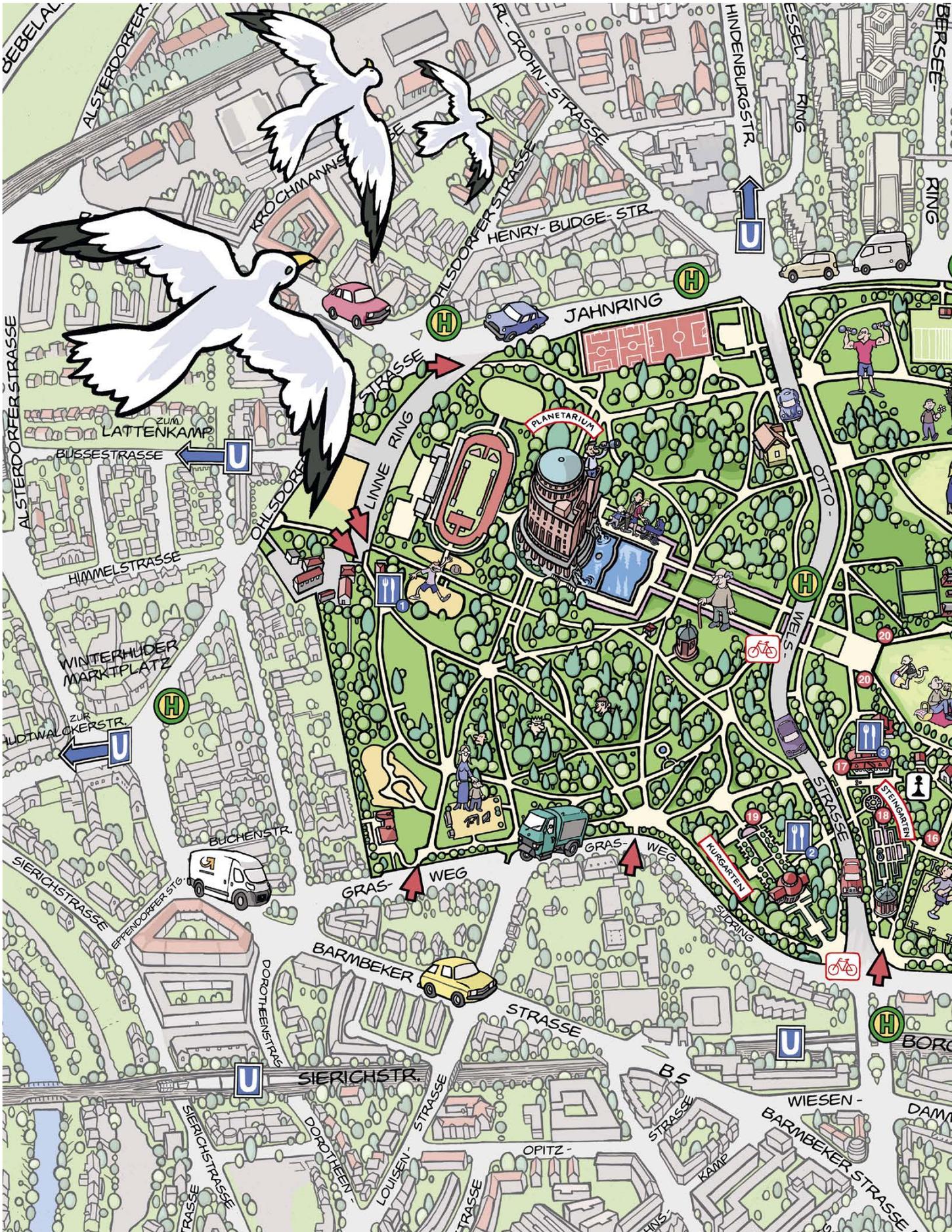
Start der Tour

Fahren Sie vom mobilport zum Dakarweg. Biegen Sie dort links in Richtung Innenstadt ab und fahren die Veloroute 5N Richtung Süden bis zur Kreuzung Saarlandstraße. Queren Sie die Saarlandstraße und fahren weiter Richtung Innenstadt bis zum Eingang in den Stadtpark.

2 Der Hamburger Stadtpark

- Hamburg ist die Stadt mit den flächenmäßig meisten Grünflächen in Deutschland. 14% des Stadtgebiets sind Erholungs- und Grünflächen. Der Stadtpark ist mit 150 ha die drittgrößte Grünfläche der Stadt und besteht seit über 100 Jahren.
- Der Park dient der Erholung und bietet unzählige Möglichkeiten zur sportlichen Freizeitgestaltung, von Joggen und Schwimmen über Rugby bis Minigolf sowie Planetariumsbesuche oder Musikkonzerte auf der Freilichtbühne.

Weiterfahrt: *Durchqueren Sie den Stadtpark von Ost nach West und erreichen am nordwestlichen Rand des Parks die Kreuzung Ohlsdorfer Straße/Braamkamp/Jahnring oberhalb der Jahnkampfbahn. Folgen Sie dem Braamkamp und der Straße Deelböge in Richtung Nordwesten. Biegen Sie direkt vor der Brücke über die Alster rechts ab auf den Geh- und Radweg, der hinunter zum Fluss führt.*



Plan Stadtpark

3 Alsterlauf

Das Freizeitrouthenetz

- Ab diesem Punkt befahren Sie einen Abschnitt der Freizeitroute 1, die über 30 km am Alsterlauf entlang führt.
- Freizeitrouten oder Radwanderrouthen sind Wege für Radfahrende, die entlang schöner Landschaften durch Parkanlagen, Wälder oder entlang der Alster und Elbe führen und von Radfahrenden eher für einen Erholungszweck in der Freizeit, nach Feierabend oder am Wochenende statt für alltägliche Wege befahren werden. Alle größeren Erholungsgebiete der Stadt können über die Freizeitrouten erreicht werden. Insgesamt gibt es 15 Routen und über 400 km Wegstrecke. Für die Freizeitrouten gibt es eine Beschilderung in grüner Schrift auf weißem Grund.



Beschriftung Velorouten

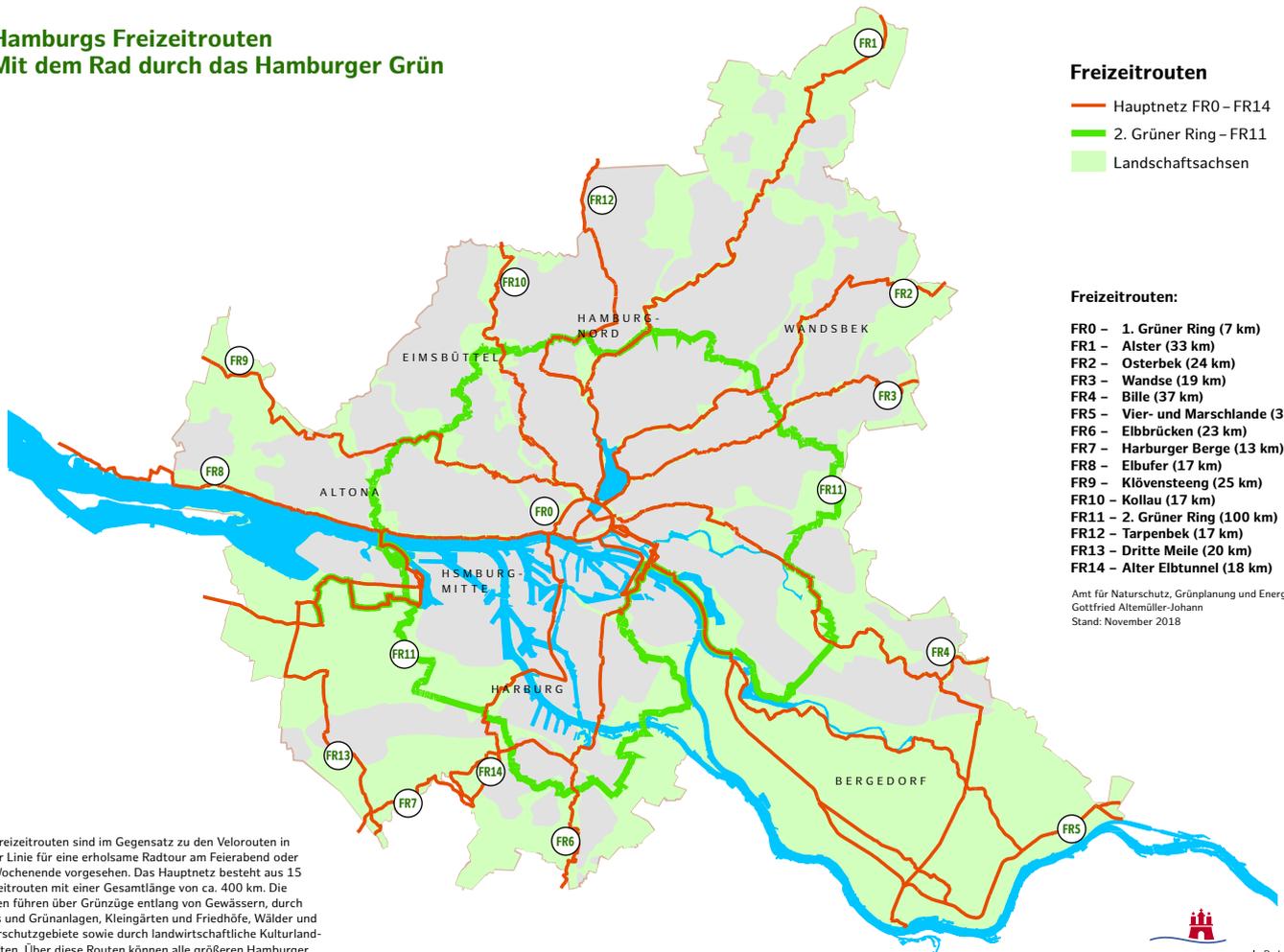


Beschriftung Freizeitrouten

- Neben dem Freizeitrouthenetz gibt es außerdem ein Velorouthenetz. Velorouten sind Wege für Radfahrende, die schnell und komfortabel an ihr Ziel gelangen wollen. Diese Wege werden überwiegend von Berufstätigen oder Auszubildenden auf dem Weg zu ihrem Arbeitsplatz oder für sonstige Erledigungen per Fahrrad über längere Strecken genutzt.
- In Hamburg gibt es ein Velorouthenetz mit 14 Routen und ca. 280 km Länge, die überwiegend strahlenförmig von den äußeren Stadtteilen in die Innenstadt verlaufen

Weiterfahrt: Folgen Sie der Freizeitroute 1 flussaufwärts und fahren zwischen Alsterlauf und Kleingärten Richtung Norden. Auf Höhe der Straße Im Grünen Grunde verlassen Sie den Alsterlauf und folgen Sie der Freizeitroute 11 durch die U- und S-Bahnstation Ohlsdorf in Richtung Osten auf den Ohlsdorfer Friedhof.

Hamburgs Freizeitrouten Mit dem Rad durch das Hamburger Grün



Freizeitrouten

- Hauptnetz FR0 – FR14
- 2. Grüner Ring – FR11
- Landschaftsachsen

Freizeitrouten:

- FR0 – 1. Grüner Ring (7 km)
- FR1 – Alster (33 km)
- FR2 – Osterbek (24 km)
- FR3 – Wandse (19 km)
- FR4 – Bille (37 km)
- FR5 – Vier- und Marschlande (36 km)
- FR6 – Elbbrücken (23 km)
- FR7 – Harburger Berge (13 km)
- FR8 – Elbufer (17 km)
- FR9 – Klövensteeng (25 km)
- FR10 – Kollau (17 km)
- FR11 – 2. Grüner Ring (100 km)
- FR12 – Tarpenbek (17 km)
- FR13 – Dritte Meile (20 km)
- FR14 – Alter Elbtunnel (18 km)

Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie
Gottfried Altemüller-Johann
Stand: November 2018

Die Freizeitrouten sind im Gegensatz zu den Velorouten in erster Linie für eine erholsame Radtour am Feierabend oder am Wochenende vorgesehen. Das Hauptnetz besteht aus 15 Freizeitrouten mit einer Gesamtlänge von ca. 400 km. Die Routen führen über Grünzüge entlang von Gewässern, durch Parks und Grünanlagen, Kleingärten und Friedhöfe, Wälder und Naturschutzgebiete sowie durch landwirtschaftliche Kulturlandschaften. Über diese Routen können alle größeren Hamburger Erholungsgebiete erreicht werden.



Hamburg | Behörde für Umwelt und Energie

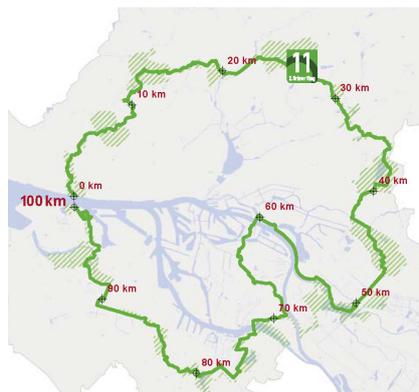
Freizeitroutenkarte

4 Der Ohlsdorfer Friedhof

- Der Ohlsdorfer Friedhof ist der größte Parkfriedhof der Welt. Auf fast 400 ha befinden sich neben (thematischen) Bestattungsbereichen, Kapellen und Mausoleen auch viele Freiflächen mit einer stark ausgeprägten Pflanzen- und Tiervielfalt, die bspw. Ornithologen begeistern. Aufgrund seiner Größe und Vielfalt ist der Friedhof auf jeden Fall einen Besuch wert, um alle Winkel dieses spannenden Ortes zu erkunden.
- Über den Parkfriedhof führen zahlreiche Wege und Straßen, auch Buslinien verkehren hier. Der Friedhof, der zu seiner Gründung 1877 noch außerhalb der Stadt lag, ist mittlerweile vollständig umbaut und wird von den Stadtteilen Wellingsbüttel, Bramfeld, Steilshoop, Alsterdorf und Fuhlsbüttel umrahmt. In den vergangenen Jahren ist die Verkehrsbelastung auf dem Gelände durch private Autos, die den Friedhof lediglich durchfahren, stark gestiegen. Seit Oktober 2020 sorgen daher Schranken an den Zufahrtsstraßen des Friedhofs für eine Verkehrsberuhigung. Trauergäste und Besucher des Parkfriedhofs können den Friedhof weiterhin mit dem Auto befahren. Für Radfahrende gibt es keinerlei Einschränkungen.
- Zur besseren Orientierung und Erkundung der Parkanlage bzw. des Friedhofs bietet die App Friedhof Ohlsdorf weiterführende Informationen.

Der Grüne Ring

- Die Freizeitroute 11 ist gleichzeitig der Grüne Ring Hamburgs und führt durch eine Vielzahl an Grünanlagen und Parkflächen in 100 km rund um die Stadt. Diese Strecke wird auch von Wanderern gerne genutzt, die Stadt hält dafür vielfältige Tourenvorschläge bereit. Einmal im Jahr findet der „Megamarsch“ statt. Bei diesem immer beliebter werdenden Event stellen sich ca. 4.000 Teilnehmer*innen der Herausforderung die gesamte Strecke innerhalb von 24 Stunden zurückzulegen. Weitere Informationen: <https://www.hamburg.de/wandern-im-gruenen/4473724/wandern-im-gruenen-hintergrund/>



Weiterfahrt: Fahren Sie auf der Freizeitroute 11 auf der Cordesallee Richtung Osten, entlang des Bramfelder Sees und schließlich Richtung Süden. Kurz vor der Steilshooper Allee knickt die Freizeitroute 11 nach links ab – hier verlassen Sie die Freizeitroute, queren die Steilshooper Allee und erreichen den Appellhoffweiher. Weiter Richtung Süden geht es entlang von Kleingärten im Grünen weiter bis zum Elligersweg. Biegen Sie hier rechts ab und folgen dem Elligersweg bis zur Fuhlsbüttler Straße.

5 Fuhlsbüttler Straße

Einkaufsmöglichkeiten im näheren Umfeld

- Die Fuhlsbüttler Straße ist mit ihren zahlreichen Angeboten für alltägliche und besondere Einkäufe guter Anlaufpunkt für Erledigungen. Die Straße liegt östlich der Bahngleise und ist mit dem Rad aus dem Pergolenviertel in weniger als 5 Minuten erreichbar. Die Querung der Gleise ist aus dem nördlichen Pergolenviertel auf Höhe der S-Bahnstation Rübenkamp komfortabel über die Rampe möglich. Aus dem südlichen Pergolenviertel kommend radeln Sie über die Straße Alte Wöhr.

Weiterfahrt: *Queren Sie die Fuhlsbüttler Straße und fahren südlich der Asklepios Klinik Barmbek den Geh- und Radweg in Richtung Westen. Passieren Sie die S-Bahnstation Rübenkamp über die Rampe um wieder an den Ausgangsort der Tour zu gelangen.*

Impressum

Stand: Februar 2021



Bezirksamt Hamburg-Nord
Kümmellstraße 5-7
20249 Hamburg
Tel.: 040 42828 – 0
E-Mail: bezirksamt@hamburg-nord.hamburg.de



steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg
Tel.: 040 431393 – 0
E-Mail.: pergolenviertel@steg-hamburg.de
www.steg-hamburg.de



ARGUS Stadt und Verkehr
Admiralitätstraße 59
20459 Hamburg
Tel.: 040 309 709 – 0
E-Mail.: kontakt@argus-hh.de
www.argus-hh.de

Quellenverzeichnis

Bildnachweise: steg Hamburg (S. 1, 2); Behörde für Umwelt und Energie, Bezirksamt Hamburg-Nord) (S. 4, 5); Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, FHH (S. 6); Behörde für Umwelt und Energie, FHH (S. 7, 8); Friedhof Ohlsdorf (S. 9)

